

URHEBERRECHTE UND NUTZUNGSUMFANG

Die Mandanten-Informationen des Deubner Verlags sind - mitsamt allen darin veröffentlichten Inhalten - urheberrechtlich geschützt.

Mandanten-Informationen in gedruckter Form dürfen in der bestellten Stückzahl an Mandanten abgegeben werden. Eine darüber hinausgehende Vervielfältigung - auch auszugsweise - ist unzulässig. Insbesondere ist es nicht gestattet, die Mandanten-Information zu fotokopieren bzw. zu scannen und per E-Mail weiterzugeben oder im Internet zum Abruf bereitzustellen.

Mandanten-Informationen in digitaler Form dürfen nach Belieben verändert, ausgedruckt und an Mandanten weitergegeben werden. Des Weiteren ist es gestattet, die Inhalte auf der Kanzlei-Website zu veröffentlichen und per E-Mail an Mandanten zu versenden. Eine Veröffentlichung über andere Kommunikationsplattformen oder Netzwerke bedarf der Absprache mit dem Verlag.

Diese Nutzungsrechte sind jeweils auf einen Kanzleistandort beschränkt. Für den Einsatz der Mandanten-Information an mehreren Standorten bedarf es einer individuellen Vereinbarung mit dem Verlag.

FUNDSTELLENVERZEICHNIS UMSEITIG

FUNDSTELLENVERZEICHNIS

1. Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz beschlossen
Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz;
www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2015/kw25_angenommen_abgelehnt/378774,
Beschlussempfehlung und Bericht v. 17.06.2015; BT-Drucks. 18/5256
2. Erbschaftsteuer auf Betriebsvermögen: Neuer Entwurf vor der Sommerpause
Gesetz zur Anpassung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes an die Rechtsprechung des
Bundesverfassungsgerichts, BMF-Referentenentwurf v. 01.06.2015 und Regierungsentwurf v. 08.07.2015;
www.bundesfinanzministerium.de
3. Körperschaftsteuerrichtlinien 2015 auf dem Weg
BMF-Schreiben v. 18.05.2015 – IV C 2 - S 2930/08/10006 :004; www.bundesfinanzministerium.de
4. Wenn eine GmbH Verbindlichkeiten des Gesellschafters erfüllt
BFH, Urt. v. 02.12.2014 – VIII R 45/11, NV; www.bundesfinanzhof.de
5. Wandelschuldverschreibungen werden als Einlagen behandelt
BFH, Urt. v. 11.11.2014 – I R 53/13, NV; www.bundesfinanzhof.de
6. Nämliche Anteile: Übertragung führt zu Verlustuntergang
FinBeh Hamburg, Erlass v. 12.08.2014 – 53 - S 2745a - 015/12,
BMF-Schreiben v. 04.07.2008 – IV C 7 - S 2745 a/08/10001; www.stx-premium.de
7. Verlustvortrag: Kein Wegfall durch Verkürzung der Beteiligungskette
FG Düsseldorf, Urt. v. 09.02.2015 – 6 K 3339/12 K,F, Rev. eingelegt; www.justiz.nrw.de
8. Organschaft: Keine Anwendung der Rückwirkungsfiktion
FG Düsseldorf, Urt. v. 03.03.2015 – 6 K 4332/12 K,F; www.justiz.nrw.de
9. Schadenersatzzahlungen sind steuerpflichtige Betriebseinnahmen
FG Münster, Urt. v. 11.03.2015 – 13 K 3129/13 K; www.justiz.nrw.de
10. Beim Kauf von Vorratsgesellschaften monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen
BMF-Schreiben v. 24.04.2015 – IV D 3 - S 7346/15/10001; www.bundesfinanzministerium.de
11. Anteilsverkauf gegen Leibrente: Das Halbeinkünfteverfahren anwenden?
BFH, Urt. v. 18.11.2014 – IX R 4/14; www.bundesfinanzhof.de
12. Ermäßigte Besteuerung: Richtiges Timing bei Abfindungen beachten!
FG Münster, Urt. v. 16.03.2015 – 14 K 2005/13 E, Rev. zugelassen; www.justiz.nrw.de,
BFH, Urt. v. 08.04.2014 – IX R 33/13; www.bundesfinanzhof.de

IMPRESSUM

WIADOK - eine Marke des Deubner Verlags. HERAUSGEBER: Deubner Verlag GmbH & Co. KG.
GESCHÄFTSFÜHRUNG: Ralf Wagner, Werner Pehland. REDAKTION: Eleonóra Michaelsen, Anika Wessel.
ANSCHRIFT: Oststraße 11, 50996 Köln, Fon: 0221/937018-0, E-Mail: wiadok@deubner-verlag.de.
DRUCK: Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG, Trippeldamm 20, 32429 Minden.